

Lüge und Betrug

Eine der zentralen Losungen der Unionsparteien in der BRD lautete im letzten Wahlkampf: „Wir wollen Frieden schaffen mit weniger Waffen!“

Die Wirklichkeit:

- Stationierungsbeginn von Pershing-II-Raketen und Cruise Missiles auf dem Territorium der BRD.
- Aufstockung des Rüstungsetats 1984 auf etwa 70 Milliarden DM.
- Bereitstellung von 21 Milliarden DM im laufenden Jahr für militärische Beschaffungsprogramme.

Am 14. Dezember 1982 hieß es regierungsoffiziell im Bonner Bundestag: „Vorrangig bleibt im Gesamtkontext unserer Probleme der Kampf gegen die Massenarbeitslosigkeit.“

Die Wirklichkeit:

- Im BRD-Haushalt für 1984 ist nicht eine DM für den Abbau der Arbeitslosigkeit ausgewiesen.
- 2,54 Millionen Arbeitslose waren im Januar dieses Jahres in der BRD registriert,
- Die tatsächliche Zahl der Arbeitslosen, Kurzarbeiter und Lehrstellensuchenden in der BRD beträgt mehr als 3,5 Millionen.

Im Vorfeld der Bundestagswahlen 1983 versprach die CDU: „Die Wirtschaft wird 1983 eine für die Jugendlichen ausreichende Zahl von Ausbildungsplätzen bereitstellen.“

Die Wirklichkeit:

- Etwa 200 000 Jugendliche sind gegenwärtig in der BRD ohne Ausbildungsplatz.
- Gegenüber 1982 stieg die Zahl der „unvermittelten Bewerber“ um 46,3 Prozent an.

Einheit von Wort und Tat

(NW) Im Bericht des ZK der SED an den X. Parteitag wird erklärt: „Für uns Kommunisten gibt es kein edleres Anliegen, als im Interesse der Völker mit ganzer Energie und Leidenschaft für den Frieden zu wirken.“

Die Wirklichkeit:

- DDR ist für die Beendigung des Wettrüstens;
- für einen Vertrag zwischen dem Warschauer Pakt und der NATO über den gegenseitigen Verzicht auf die Anwendung militärischer Gewalt;
- für eine von atomaren Gefechtsfeldwaffen freie Zone in Mitteleuropa;
- gegen den Ersteinsatz von Atomwaffen.

Im Bericht des ZK der SED an den X. Parteitag heißt es: „Wir halten fest an unserem bewährten Kurs, das materielle und kulturelle Lebensniveau des Volkes ... zu erhöhen.“

Die Wirklichkeit:

- 1983 wurden 197 221 Wohnungen neu gebaut bzw. modernisiert;
- für mehr als 590 000 Bürger verbesserten sich dadurch die Wohnverhältnisse.
- Die Nettogeldeinnahmen der Bevölkerung nahmen 1983 gegenüber dem Vorjahr um 2,9 Milliarden Mark zu.
- Der Einzelhandelsumsatz stieg auf über 104 Milliarden Mark.
- Allen Schulabgängern stand eine Lehrstelle bzw. ein Studienplatz und nach ihrer Ausbildung ein Arbeitsplatz zur Verfügung.
- Im September 1983 begannen 200 900 Schulabgänger eine Facharbeiterausbildung.

Informationen

4 Ferkel je Muttertier mehr im Jahr

(NW) Die Grundorganisation der LPG (T) Schönbrunn, Kreis Oelsnitz, fördert die Arbeit mit den stallbezogenen Höchstleistungskonzeptionen. Sie traf dazu im Kampfprogramm entsprechende Festlegungen. Zugleich verallgemeinerte sie die guten Erfahrungen aus dem Vorjahr.

Auf Hinweis der Grundorganisation und mit konkreter Unterstützung einer Arbeitsgruppe der Kreisleitung der SED hatte der LPG-Vorstand 1983 in der Schweinezuchtanlage Untermarkgrün ein Beispiel geschaffen. In

diesem Kollektiv sollten mit der Höchstleistungskonzeption bessere Aufzuchtergebnisse erreicht und die Ferkelverluste gesenkt werden.

Die in der Anlage tätigen Genossen erhielten den Auftrag, den Viehpfleger die große politische Bedeutung sinkender Verluste zu erläutern und zugleich als Vorbild im Kollektiv zu wirken. Sie nahmen darauf Einfluß, daß in der Höchstleistungskonzeption sowohl die neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse und besten Erfahrungen als auch die Gedanken und Hinweise

der Genossenschaftsbauern selbst berücksichtigt wurden. Außerdem legten sie Wert darauf, daß die Konzeptionen vor allem solche Festlegungen enthielten, die für die Kollegen überschaubar und von ihnen beeinflussbar sowie kontrollier- und abrechenbar sind.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Je Muttertier wurden 4 Ferkel mehr aufgezogen als 1982.

Nach diesem Beispiel nahmen auch die anderen Kollektive die Arbeit mit Höchstleistungskonzeptionen auf. Mit ihnen wollen sie in diesem Jahr die höheren Wettbewerbsaufgaben erfüllen und gezielt überbieten.